

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Gartenabfällen in der Landeshauptstadt München (Gartenabfallentsorgungssatzung)

vom

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von Art. 7 Abs. 1 Sätze 1 bis 4 in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Bewirtschaftung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.08.1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 449, BayRS 2129-2-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2018 (GVBl. S. 608), sowie der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15.05.2018 (GVBl. S. 260), folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Entsorgung von Gartenabfällen in der Landeshauptstadt München (Gartenabfallentsorgungssatzung) vom 11.12.1987 (MüABl. S. 460), zuletzt geändert durch Satzung vom 15.01.2015 (MüABl. S. 13), wird wie folgt geändert:

In § 4 wird ein Absatz 3 wie folgt angefügt:

„(3) Für Gartenabfälle, welche mit Schädlingen (z.B. Asiatischer Laubholzbockkäfer oder Buchsbaumzünsler) befallen sind, kann die Stadt Vorgaben zur Entsorgung festlegen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.